VERANSTALTUNG >>> Am 6. und 7. September 2019 finden in Baden-Baden die ersten bundesweiten Esthetic Days statt, ein neues Kongresskonzept, initiiert von der Straumann Group Deutschland, veranstaltet von der M:Consult GmbH. Das Unternehmen präsentiert sich dabei erstmals als Komplettanbieter für ästhetische Lösungen. Was sich genau hinter der Veranstaltung verbirgt, verrät uns Manuela Gallus, Mitglied der Geschäftsleitung Straumann Group Deutschland, im Interview.

Frau Gallus, neben der funktionellen, zahnmedizinischen Rehabilitation äußern Patienten zunehmend ästhetische Wünsche. Was bedeutet diese Entwicklung für Ihr Unternehmen?
Dieser Trend bestimmt maßgeblich unsere strategische Ausrichtung. Schon heute kommt fast jeder zweite Patient aufgrund eines ästhetischen Anliegens in die Praxis. Wir wollen hier Praxen zur Seite stehen und streben an, DER Komplettanbieter und Partner der Wahl für ästhetische Dentallösungen zu sein.

Die Esthetic Days sind explizit interdisziplinär ausgerichtet und bieten ein heterogenes Referententeam aus Uni-Professoren und Dozenten, Behandlern aus der Praxis sowie Meistern aus den zahntechnischen Laboren. Was ist der Gedanke dahinter?
Wir wollen eine inspirierende Plattform in einem besonderen Umfeld schaffen und alle dentalen Fachbereiche zusammenbringen: die Generalisten, die Spezialisten, aber auch die Zahntechnik. Mit den Esthetic Days sprechen wir alle Entscheider dieser Disziplinen an, die ihre Praxis oder ihr Labor fit für die Zukunft machen und daher verstärkt auf das Thema Ästhetik setzen wollen. Denn so wie die Bedürfnisse der Patienten sich ändern, so müssen es auch erfolgreiche Behandler und Labore tun. In Baden-Baden profitieren alle Kongressteilnehmer gleichermaßen von visionären Fachkollegen und Trendsettern, die sich bewusst für diesen Schwerpunkt entschieden haben.

„Wir wollen eine **inspirierende Plattform** in einem besonderen Umfeld schaffen und alle dentalen Fachbereiche zusammenbringen."

Fortbildungsinhalte stehen heutzutage rund um die Uhr in Print- wie Onlinebereichen bereit. Warum haben Symposien wie die Esthetic Days trotzdem ihre Relevanz als eine wichtige Plattform für Zahnärzteschaft und Zahntechnik?
Ich glaube, dass es beides braucht. Online-Fortbildungen, Live-OPs sowie Webinare sind heute aus dem Angebot nicht mehr wegzudenken und integraler Bestandteil des Fortbildungsmix. Aber die Möglichkeiten zum persönlichen Austausch mit Kollegen sind über diese modernen Formate

beschränkt, und gerade diesen Austausch darf man in Zeiten der Digitalisierung nicht unterschätzen. Daher halte ich Präsenzveranstaltungen nach wie vor für sehr wichtig. Entscheidend aber ist die Qualität, nicht die Quantität: Das Jahr hat nur 52 Wochen, und wir sehen, dass insbesondere die jüngere Generation nicht mehr bereit ist, jedes zweite Wochenende eine Veranstaltung zu besuchen. Wir stehen also immer in direkter Konkurrenz mit Praxisausfall und/oder Verzicht auf die Familie. Mit den Esthetic Days wollen wir nicht irgendeinen neuen Kongress kreieren, wir wollen den Teilnehmern Mehrwerte bieten, die diese beiden Tage lohnenswert machen. Bei der Konzeption waren uns zwei Faktoren wichtig: erstens, ein wissenschaftliches Programm, das stark an den Bedürfnissen der Patienten und Behandler ausgerichtet ist. Und zweitens haben wir mit Carsten Schlüter von der M:Consult GmbH einen kompetenten Partner an der Seite, dessen Anspruch es ist, auch immer die wirtschaftlichen Aspekte einzubinden, um Praxen und Labore noch erfolgreicher zu machen.

Neben der Implantologie gehören die Prophylaxe, Prothetik und Kieferorthopädie ebenso zur Ästhetischen Zahnheilkunde. Wie spiegelt sich diese Vielfalt im Programm der Esthetic Days wider?

Wir bieten auf den Esthetic Days verschiedene Schwerpunkt-Sessions an. Die Teilnehmer können bereits im Vorfeld entscheiden, welches Thema sie vertiefen möchten. In einer Session geht es um Prävention und Regeneration. Darin wollen wir einen ganzheitlichen, patientenorientierten Ansatz aufzeigen und Zahnärzten wegweisende Lösungen anbieten, Krankheiten zu verhindern, Zahngesundheit wiederherzustellen und eine bessere Ästhetik zu erreichen. Die Prophylaxe ist natürlich ein wichtiges Thema, auch im Hinblick auf die Rentabilität einer Praxis. Auf die prothetischen Optionen gehen wir während des gesamten Programmes ein.

Die Kieferorthopädie hat einen sehr hohen Stellenwert für uns, daher gibt es hierzu eine komplette Fokus-Session. Um Fehlstellungen zu korrigieren, bevorzugen immer mehr Patienten, Zahnärzte und Kieferorthopäden transparente Aligner. Die Alignertherapie ist einer der am schnellsten wachsenden Bereiche in der Kieferorthopädie. Gerade für junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, die ihre Praxis aufbauen und etablieren wollen, kann der Einstieg in die Alignerbehandlung eine äußerst interessante Option sein. Clear Correct hat bereits Hunderttausenden von Patienten zu einem schöneren Lächeln verholfen.

1,5 TAGE, 30 VORTRÄGE, 1 THEMA

Wann: 6. und 7. September 2019
Wo: Kongresshaus Baden-Baden
Extras: Exklusive Abendveranstaltung „THE NIGHT“

Anmeldung und Programm unter:
www.estheticdays.dental

Manuela Gallus, Mitglied der Geschäftsleitung Straumann Group Deutschland, im Interview mit Jürgen Isbaner (links) und Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG, zur IDS 2019 in Köln.

Infos zum Unternehmen

KONTAKT

Straumann GmbH
info.de@straumann.com
www.straumann.de